

Erläuterungen zu den Feldern des Formulars:

Praxisbeispiel für die »Gender Diversity Toolbox«

Allgemeine Hinweise

Bitte bedenken Sie beim Ausfüllen des Formulars, dass das von Ihnen beschriebene Praxisbeispiel nach einer redaktionellen Bearbeitung durch uns in der »Gender Diversity Toolbox« auf der Homepage www.gender-diversity-toolbox.de veröffentlicht werden soll.

Feld 1: Das Angebot/die Aktion an unserer Organisation heißt:

Hier sollen Sie eintragen, wie das dauerhafte Angebot oder die einzelne Aktion, die Sie gerade beschreiben, an Ihrer Organisation genannt wird. Es geht also um den Namen oder das Etikett für dieses eine Angebot. Beispiele für dauerhafte Angebote sind: »Kooperation mit einer lokalen Kinderbetreuungseinrichtung« oder »Intranet-Seiten zu Gender Diversity«. Beispiele für einzelne Aktionen sind »Girls' Day« oder »Total Equality Award Bewerbung«.

Feld 2: Beschreibung der Thematik und Zielstellung Das Angebot/die Aktivität wurde aus folgenden Gründen entwickelt:

Hier sollen die Gründe dargestellt werden, die zu dem in Feld 1 benannten Angebot geführt haben und die wichtigsten Ziele, die mit dem Angebot erreicht werden sollen.

Feld 3: Beschreibung des Angebots/der Aktion Unser Angebot erreicht das Ziel auf folgende Weise:

Hier soll beschrieben werden, was in Ihrer Organisation faktisch gemacht wird, damit die in Feld 2 benannten Ziele tatsächlich erreicht werden. Es geht hier um die Beschreibung der Aspekte des Angebots, die zur Lösung des Problems beitragen.

Feld 4: Beschreibung der Vorgehensweise bei der Implementierung Unser Angebot/die Aktion wurde folgendermaßen installiert:

Hier soll erkennbar werden, wie in Ihrer Organisation vorgegangen wurde, um die Lösung zu installieren, was es zu bedenken gab, wer sinnvollerweise an welchen Stellen des Umsetzungsprozesses zu beteiligen war, mit wem verhandelt werden musste und mit welchen Zeiträumen für die Umsetzung der Lösung zu rechnen ist usw. Ziel dieser Beschreibung ist, es anderen zu erleichtern eine ähnliche Lösung in der eigenen Organisation zu implementieren.

Feld 5: Formale Anforderungen
Folgende rechtliche, finanzielle und personelle Anforderungen sollten bedacht werden:

Hier soll beschrieben werden, welche nicht sofort erwartbaren rechtlichen, finanziellen oder personellen Aspekte zu bedenken sind. Das können beispielsweise unerwartet aufwändige Beantragungsverfahren sein, Fristen, die einzuhalten sind oder Ämter, die ihre Zustimmung zur Installierung eines Angebots erteilen müssen. Beispielsweise ist beim Versand eines Geschenks zur Geburt eines Kindes personell zu bedenken, dass offizielle Briefe nur von den dazu autorisierten Personen verschickt werden dürfen und finanziell, dass das Geschenk nicht als Besserstellung von Eltern bewertet werden kann.

Feld 6: Ergebnisse und Wirkungsweisen
Unser Angebot hat sich bisher folgendermaßen bewährt und wird entsprechend genutzt:

Hier soll beschrieben werden, wie stark die Lösung genutzt wird, wie sie in der Organisation bewertet wird, welche anderen direkten und indirekten Veränderungen durch das Angebot angestoßen wurden und welche nicht beabsichtigten Impulse davon ausgegangen sind.

Feld 7: Erfolgskriterien und mögliche Hindernisse
Folgende begünstigende oder hemmende Faktoren sind zu beachten:

Falls Sie meinen, dass in Ihrer Organisation bestimmte Umstände eine entscheidende Rolle gespielt haben, damit die Lösung realisiert werden konnte, bitten wir Sie diese Aspekte darzustellen. Auch unerwartete Hindernisse können hier beschrieben werden. Beispielsweise könnte die räumliche Nähe zu einem Mädchen-Gymnasium den Erfolg eines »Girls' Days« fördern. Umgekehrt kann die schlechte Erreichbarkeit einer Einrichtung ein hemmender Faktor zur Realisierung von »Girls' Days« sein.

Felder 8 und 9: Unser Angebot gehört zur Kategorie

Hier können Sie das Angebot/die Aktion über zwei gleiche Dropdown-Listen maximal zwei unterschiedlichen Kategorien zuordnen. Ihr Angebot wird so nach einer redaktionellen Bearbeitung durch uns unter den gewählten Kategorien auf der Toolbox Homepage auffindbar.

Folgende Kategorien stehen zur Auswahl:

Kategorie 1: Genderbewusste Organisationskultur

Maßnahmen für eine bessere Berücksichtigung der Belange von weiblichen und männlichen Beschäftigten. Maßnahmen zum Verhindern von Benachteiligung. Bsp.: Führungskräfte-Training

Kategorie 2: Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben

Maßnahmen, die ein flexibles Arbeiten ermöglichen sodass alle Lebensbereiche in Einklang gebracht werden können. Bsp.: Home-Office, individuelle Arbeitszeitmodelle, Kinderbetreuung

Kategorie 3: Karriereförderung von Frauen

Maßnahmen, die die Karrierechancen von Frauen verbessern. Bsp.: Trainings, Vergrößerung der Vielfalt des Personalpools

Kategorie 4: Nachwuchsgewinnung

Maßnahmen, die Fachbereiche für das jeweils unterrepräsentierte Geschlecht attraktiver machen. Bsp.: Girls' Day oder Boys' Day, spezifische Angebote für Studentinnen oder Studenten

Kategorie 5: Genderbewusstes Forschen

Maßnahmen, um mögliche Genderunterschiede im Forschungsdesign und in der Ausführung von Forschung zu berücksichtigen. Bsp.: gendergerechte Formulierung von Forschungsanträgen

Kategorie 6: Sichtbarkeit von Frauen in der Wissenschaft

Maßnahmen zur Verbesserung der Sichtbarkeit von Frauen im Wissenschaftsbetrieb. Bsp.: Vorstellung exzellenter Wissenschaftlerinnen

Feld 10: Weitere Kommentare zu diesem Angebot

Dieses Feld dient dazu, wichtige Dinge, die man wissen sollte bevor man damit beginnt die Lösung zu übertragen, an interessierte Organisationen weiterzugeben. Auch dieser Kommentar soll in der Toolbox veröffentlicht werden.

Bilder

Wenn es Fotos zu dem Angebot gibt, die anderen helfen, sich das Angebot besser vorstellen zu können, können Sie diese gern mitsenden. Das können z.B. Fotos eines Mit-Kind-Büros sein oder im Falle eines Babygeschenks ein Foto der Verpackung, der Grußkarte und des Geschenks.

Zu den Kontaktdaten

Die Kontaktdaten werden nicht veröffentlicht. Sie werden nur für eventuelle Rückfragen des Toolbox-Teams und zur Weiterleitung von Anfragen benötigt. Es soll zu jedem Angebot mindestens eine Ansprechpartnerin oder ein Ansprechpartner benannt sein, damit Interessierte anderer Organisationen Details des Angebots erfahren können. Wir gehen davon aus, dass in der Regel die Personen, die das Formular ausfüllen, auch die besten Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner sind. Soweit andere Personen das Angebot besser kennen, kann hier auch eine andere Person als die das Formular ausfüllende genannt sein.

Feld 11: Organisation

Dieses Feld ist ein »Pflichtfeld«, damit sich andere interessierte Organisationen ein Bild von der Umgebung des Angebots machen können.

Felder 12, 13, 14, 15: Vorname und Name, Adresse, Telefonnummern, E-Mail

Hier muss mindestens eine Person benannt sein, damit das eingereichte Angebot zugeordnet werden kann und gegebenenfalls Rückfragen zu den Praxisbeispielen gestellt werden können.

Kontrollkästchen (Feld 16): Einverständnis zur Veröffentlichung des Praxisbeispiels

Hier bitten wir Sie hier zu bestätigen, dass Sie als Autorin bzw. Autor damit einverstanden sind, dass das im Formular beschriebene Praxisbeispiel nach einer redaktionellen Bearbeitung auf der Seite www.gender-diversity-toolbox.de auf Deutsch und Englisch veröffentlicht werden darf. Die Übersetzung ins Englische erfolgt ggf. durch das Toolbox-Team.

Zudem bitten wir Sie um Ihr Einverständnis, dass das Toolbox-Team Fragen zu Ihrem Praxisbeispiel an Sie weiterleiten darf.

Ansprechpartnerinnen für Nachfragen zu diesem Dokument:

Michaela Friedrich Tel.: 0711-970-2219; michaela.friedrich@iao.fraunhofer.de
Anne Spitzley Tel.: 0711-970-2062; anne.spitzley@iao.fraunhofer.de

Fraunhofer IAO, Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart